

6. Änderung der Satzung der Stadt Havelsee zur mobilen Entsorgung

Aufgrund der §§ 3 und 12 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, Seite 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I/13, Nr. 18), der §§ 1,2,6,12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I/13, Nr. 18) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 09.12.2021 folgende 6. Änderung der Satzung zur mobilen Entsorgung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Entsorgungsgebühr
Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Entsorgungsgebühr beträgt für

- Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben: 14,38 € / m³
- Klärschlamm aus Kleinkläranlagen: 30,59 € / m³.

Artikel 3

Die 6. Änderung der Satzung der Stadt Havelsee zur mobilen Entsorgung tritt ab 01.01.2022 in Kraft.

Beetzsee, 10.12.2021


.....
Eigenbetrieb der Stadt Havelsee
vertreten durch den Amtsdirektor
Guido Müller